

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 31

Illustration: Sonntagszeichner
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KONFERENZIASIS

Sie ist von allerhöchstem Rang
Und technisch weit gediehen:
Man kann sie stets beliebig lang
Nach allen Seiten ziehen.

Die Völker, meist unbändig froh,
Ein solches Ding zu haben,
Beschicken jede Sitzung so
Mit zwei, drei hellen Knaben.

Ihr Arbeitsgang kennt keine Hast, —
Was gibt's schon zu verlieren?
Ein Ziel nur, das zernagt sie fast:
Einfaches komplizieren!

Die guten Völker, dumm wie stets
Vor Paragraphentänzen,
Sind doch voll Hoffnung: Fehlt's, dann geht's
Durch neue Konferenzen!

Max Randstein

En Cognac bitte!

... in der belgischen Zeitung «Le Pays réel» steht nämli unter einem Bild von unserem prächtigen Turnfest in Winterthur...

«Une vue d'ensemble d'une fête de gymnastique organisée récemment par les jeunes hitlériens à Winterthur.»

... jeunes hitlérien han ich grad no verstanden!

Loto

Sonntagszeichner

Fels



Man lernt nie aus

Kürzlich ging ich durch die Eisen-gasse geruhsam meines Weges, wie es einem anständigen Fussgänger geziemt, als ich durch einen Stoss an meine Waden unsanft aus dem Gleichgewicht gebracht wurde. Verärgert wandte ich mich an die energische Kinderwagenführerin: «Ich möchte Sie bitten, ein wenig auf den Weg zu achten!»

«Momsell könnt au hie und da hintere luegel!» war die empörte Antwort und stolz segelte sie weiter.

Die Redaktorenkonferenz des Nebelspalter

hat beschlossen, die Hundstage trotzdem beginnen zu lassen. Wir starten die Saison mit nachfolgendem Hundstagswitz und bitten die Leser um ein nachsichtiges Lächeln.

Für bessere Hundstagswitze zahlen wir Honorare von 2000 bis 5000 Zehntelsrappen.

Bö und Beau.

Der Hutawi vom Schatzamt

Der Heiri in der Fremde geht aufs Schatzamt.

Verlangt einen Beamten, der gut deutsch spricht.

Ihm wird entsprochen.

«Ich möcht ein!» meldet er.

«Was steht zu Diensten?» fragt der Beamte.

«Ebe, ich möcht ein. Ich bi elleil!»

«Ich verstehe nicht, Herr, was wollen Sie?»

«Hä dänk ebe en Schatz!» Celi

Nachträglich wird bekannt

dass der Negus an die Festleitung der Sempacherfeier folgendes Telegramm adressiert hat:

gratuliere den eidgenossen, dass sie nicht auf den völkerbund gewartet haben. Negus.

Colo



WHITE HORSE
WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau